

## Psychotherapie mit traumatisierten Menschen mit Fluchterfahrung

### Einsatz von Kreativität und Körperarbeit

#### Workshop

Psychotherapie mit geflüchteten Menschen erfordert therapeutische Flexibilität. Rein sprachliche Interventionen sind zumeist begrenzt, die aktuellen Lebensbedingungen erschweren emotionale Stabilisierung und den Gewinn an Sicherheit nach vielfach komplexen traumatischen Erfahrungen.

Der **Einsatz kreativer Medien und der Einbezug des Körpers** können die psychotherapeutische Arbeit erleichtern und helfen, Menschen auf der Beziehungsebene zu erreichen und ihre Symptome zu lindern.

Im Workshop soll die Handlungsfähigkeit von Psychotherapeut\*innen erweitert und gestärkt werden. Gearbeitet wird im Rahmen eines psychodramatisch geleiteten Prozesses, der das kreative Erproben weniger sprachabhängiger Interventionen ermöglichen soll.

**Referentin: Mag.a Verena Schlichtmeier**, Psychotherapeutin und Supervisorin, Gründerin und langjährige Leiterin des Zentrums für interkulturelle Psychotherapie „Ankyra“, Mitarbeiterin der Familienberatung des AEP/ Innsbruck

**Zielgruppe:** Therapeutinnen und Therapeuten, Mitarbeiterinnen von SALUS

**Beitrag:** 100.- (Für Mitarbeiter:innen von Hiketides und Salus kostenfrei, freiwillige Spenden erbeten)

**Termin:** 31.1. 2025, 16.00 – 21.00

**Ort:** fbz (Frauenberufszentrum) Meine Chance, Frau & Arbeit gGmbH, Sterneckstr. 37, 5020 Salzburg

**Anmeldung:** [office@hiketides.at](mailto:office@hiketides.at)